

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages

(03. Sitzung in der XI. Wahlperiode) am

Freitag, 13. Dezember 2024, in Montabaur

- Peter-Paul-Weinert Saal -

Beginn der Sitzung: 14:05 Uhr

Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzende, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleiterin, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordneter Andreas Strüder
Kreisbeigeordneter Klaus Ortseifen
Kreisverwaltungsrätin Simone Schäfer, Büroleiterin
Kreisinspektorin Lena Wagner, Schriftführerin
Kreisinspektor Leon Leienthal, Pressestelle/Sitzungsdienst
Carolin Faller, Pressestelle

2. Mitglieder des Kreistages

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage I zur Niederschrift)

Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 13.12.2024

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises
2. Verabschiedung ehemaliger Kreistagsmitglieder und Kreisbeigeordnete
3. Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane **0090/XI**
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Westerwaldkreises und Erteilung der Entlastung **0093/XI**
5. Lagebericht der Sparkasse Westerwald-Sieg
6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für den Westerwaldkreis **0094/XI**
7. Kreismusikschule;
Neufassung der Gebührensatzung und Schulordnung;
Aufhebung der Begrenzung der Jahreswochenstunden **0097/XI**
8. Richtlinie des Westerwaldkreises zur Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis (Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte) **0096/XI**
9. Auflösung der kreiseigenen Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH (WEVG mbH) **0091/XI**
10. Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB);
1. Feststellung des Jahresabschlusses des WAB für das Geschäftsjahr 2023
2. Gebührenkalkulation des WAB für das Jahr 2025
3. Änderung der Abfallgebührensatzung für das Jahr 2025 **0092/XI**
11. Kreishaushalt 2025;
a) Kenntnis der Bedarfsansätze der umlagepflichtigen Kommunen
b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2025
c) Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes (WAB) für das Wirtschaftsjahr 2025 **0095/XI**
12. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine
13. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende, Landrat Schwickert, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages. Im Folgenden stellt er fest, dass zur 03. Sitzung des Kreistages in der XI. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme des Haushaltsentwurfs erfolgte am 27.11.2024; die öffentliche Bekanntmachung der Kreistagssitzung am 04.12.2024, jeweils in der Westerwälder Zeitung.

Weitere Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden hin nicht beantragt.

Der Vorsitzende führt aus, der Sitzungsbeirat empfehle gemäß der Festlegung vom 18.11.2024 nachstehende Redezeiten, ergänzt um den neuen Tagesordnungspunkt TOP 7 „Kreismusikschule“, zu dem sich die Fraktionsvorsitzenden zur Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus geeinigt haben.

Öffentlicher Teil:		
1.	Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises	(im Übrigen ohne Aussprache)
2.	Verabschiedung ausgeschiedener Kreistagsmitglieder und Kreisbeigeordneten	(im Übrigen ohne Aussprache)
3.	Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane	(im Übrigen ohne Aussprache)
4.	Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des Westerwaldkreises und Erteilung der Entlastung	(im Übrigen ohne Aussprache)
5.	Lagebericht der Sparkasse Westerwald-Sieg	Bericht Dr. Reingen (im Übrigen ohne Aussprache)
6.	Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für den Westerwaldkreis	(im Übrigen ohne Aussprache)
7.	Kreismusikschule; Neufassung der Gebührensatzung und Schulordnung; Aufhebung der Begrenzung der Jahreswochenstunden	Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus
8.	Richtlinie des Westerwaldkreises zur Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis (Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte)	(im Übrigen ohne Aussprache)
9.	Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH (WEVG mbH) – Auflösung der Gesellschaft	(im Übrigen ohne Aussprache)
10.	Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB); 1. Feststellung des Jahresabschlusses des WAB für das Geschäftsjahr 2023 2. Gebührenkalkulation des WAB für das Jahr 2025 3. Änderung der Abfallgebührensatzung des WAB für das Jahr 2025	5 Min. je Fraktion
11.	Kreishaushalt 2025; a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2025 b) Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2025	10 Min. je Fraktion
12.	Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine	(im Übrigen ohne Aussprache)
13.	Einwohnerfragestunde	(im Übrigen ohne Aussprache)

Der Vorsitzende stellt die Entscheidung über die Redezeiten zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende weist auf die ausliegenden Unterlagen hin:

- Forderungsnachweis/Personalbogen
- Ergänzung zu TOP 11 „Kreishaushalt 2025 – Bürgervorschlag“ sowie eine Korrektur der Übersicht der Bedarfsansätze der VG Westerborg (Anlage zu TOP 11)
- Zusammenstellung der Anfragen von Mitgliedern des Kreistags seit der letzten Sitzung am 11.10.2024
- Wäller Heimat 2025
- Wandkalender der wfg

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: **13.12.2024**

Tagesordnungspunkt: 1 Bericht des Landrates über Angelegenheiten
des Landkreises

Vorlage-Nummer: **ohne Vorlage**

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- Sachstand bezüglich des Krankenhauses Hachenburg – Insolvenz der DRK-Trägersgesellschaft
- Aktuelle Informationen zur Landratswahl 2025; Die erforderliche Stellenausschreibung in der Westerwälder Zeitung und dem Staatsanzeiger sind erfolgt.

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 2 Verabschiedung ehemaliger Kreistagsmitglieder
und Kreisbeigeordnete

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und nimmt zunächst die Verabschiedung der anwesenden ausgeschiedenen Kreistagsmitglieder der X. Wahlperiode vor.

Der Vorsitzende stellt die mit dem Mandat eines Kreistagsmitgliedes verbundene Verantwortung für die Menschen im Westerwaldkreis heraus und dankt den ausgeschiedenen Kreistagsmitgliedern.

In Anerkennung der geleisteten Arbeit auf kommunaler Ebene überreicht der Vorsitzende eine Dankurkunde des Westerwaldkreises sowie ein Buchpräsent an die anwesenden ehemaligen Kreistagsmitglieder Alexander Hübinger (CDU), Dr. Wolfgang Kögler (CDU), Michael Birk (SPD), Gudrun Hummerich (SPD), Harald Ulrich (SPD), Manfred Calmano (B90/Die Grünen), Regina Klinkhammer (B90/Die Grünen), Christof Dickopf (FWG), Peter Müller (FWG), Rainer Kempf (FDP) und Dr. Rudolf Schneider (Die Linke).

Den ehemaligen Kreistagsmitgliedern Harald Birr (SPD), Kurt Todt (B90/Die Grünen), Rudolf May (AfD), Andreas Schäfer (AfD) und Patrick Jung (FDP), die heute nicht anwesend sein könnten, werde er seinen Dank schriftlich zukommen lassen.

Landrat Schwickert würdigt außerdem das kommunalpolitische Engagement des Kreisbeigeordneten Klaus Koch, der 5 Jahre sein Amt ausgeübt habe. Mit herzlichem Dank für seine Tätigkeit zum Wohle des Westerwaldkreises überreicht der Vorsitzende die Dankurkunde des Westerwaldkreises sowie ein Präsent.

Zudem sei die Verabschiedung der ehemaligen Kreisbeigeordneten Nicole Hampel vorgesehen. Sie habe sich aber leider kurzfristig entschuldigen müssen. Der Vorsitzende sei von Frau Hampel gebeten worden, einen herzlichen Dank an alle auszurichten.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Protokollnotiz: Am Ende der Sitzung konnte dem später eingetroffenen ehemaligen Kreistagsmitglied Christian Schimmel (B90/Die Grünen) die Dankurkunde sowie das Buchpräsent überreicht werden.

Sitzung des Kreistages am: **13.12.2024**

Tagesordnungspunkt: 3 Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane

Vorlage-Nummer: **0090/XI**

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er erklärt weiter, dass Wahlen grundsätzlich im Wege geheimer Abstimmung erfolgten. Der Kreistag könne jedoch eine offene Abstimmung beschließen. Er schlage daher eine offene Abstimmung en bloc vor.

1. Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Wahlen von Ersatznachfolgern/innen in die Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane im Wege offener Abstimmung und en bloc erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die vorschlagsberechtigten Kreistagsfraktionen im Vorfeld der Sitzung zur Nachbesetzung der vakanten Position einen Wahlvorschlag gemacht haben.

2. Beschluss:

Der Kreistag wählt

- Alwin Scherz aus Siershahn als 1. Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss,
- Daniela Klaus aus Nentershausen als 2. Stellvertreterin in den Rechnungsprüfungsausschuss,
- Matthias Müller aus Waldmühlen als 1. Stellvertreter in den Werkausschuss,
- Guido Mallm aus Dreikirchen als 2. Stellvertreter in den Werkausschuss,
- Sabine Hübner aus Großholbach als 2. Stellvertreterin in den Jugendhilfeausschuss,
- Rebecca Netsch aus Neuhäusel als Mitglied in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport,

- Natalie Benner aus Gehlert als 1. Stellvertreterin in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport,
- Robert Fischbach aus Hof als 2. Stellvertreter in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport,
- Susanne Görg aus Montabaur als 2. Stellvertreterin in den Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft,
- Maria Kerber-Schmitz aus Deesen als 2. Stellvertreterin in den Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit,
- Wolfgang Wurm aus Höhr-Grenzhausen als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Nassau,
- Daniela Polz aus Höhr-Grenzhausen als 2. Stellvertreterin in den Beirat für Museen im Westerwald GmbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Protokollnotiz: Der Vorsitzende hat an den Wahlen nicht teilgenommen (§ 29 Abs.3 Nr.1 LKO).

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 4 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 des
Westerwaldkreises und Erteilung der Entlastung

Vorlage-Nummer: 0093/XI

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt übergibt Landrat Schwickert den Vorsitz gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO i.V.m. § 57 LKO und § 29 Abs. 1 S. 1 LKO an den Kreisbeigeordneten Andreas Strüder. Er war im Jahr 2023 nicht im Amt und sei damit nicht zu entlasten (Landrat Schwickert sowie die Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland wechseln in den Zuschauerraum).

Der Vorsitzende, Kreisbeigeordnete Andreas Strüder, ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Johannes Kempf, um Berichterstattung.

Herr Kempf trägt das Beratungsergebnis der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.11.2024 vor. Er führt aus, der Rechnungsprüfungsausschuss empfehle dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Westerwaldkreises zum 31.12.2023 fest und nimmt die entsprechend geprüften Unterlagen zur Kenntnis.
2. Der Kreistag erteilt Herrn Landrat Achim Schwickert und den ihn vertretenden Kreisbeigeordneten Wieland, Hampel und Koch (§ 57 LKO i. V. m. § 114 Abs. 1 S. 2 GemO) die Entlastung.

Kreisbeigeordneter Andreas Strüder dankt dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Johannes Kempf, für seinen Bericht und den Mitgliedern des Ausschusses für deren Arbeit.

Sodann stellt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt den Jahresabschluss des Westerwaldkreises zum 31.12.2023 fest und nimmt die entsprechend geprüften Unterlagen zur Kenntnis.
2. Der Kreistag erteilt Herrn Landrat Achim Schwickert und den ihn vertretenden Kreisbeigeordneten Wieland, Hampel und Koch (§ 57 LKO i. V. m. § 114 Abs. 1 S. 2 GemO) die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sodann übergibt Kreisbeigeordneter Andreas Strüder den Vorsitz wieder an Landrat Schwickert.

Protokollnotiz:

Landrat Schwickert sowie die Kreisbeigeordnete Wieland haben an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen; die damaligen Kreisbeigeordneten Hampel und Koch waren nicht anwesend (§ 57 LKO i.V.m. VV Nr. 4 zu § 114 GemO).

(Die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.11.2024 ist dieser Niederschrift als **Anlage II** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: **13.12.2024**

Tagesordnungspunkt: 5 Lagebericht der Sparkasse Westerwald-Sieg

Vorlage-Nummer: **ohne Vorlage**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und bittet Herrn Dr. Andreas Reingen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westerwald-Sieg, um dessen Bericht.

Herr Dr. Reingen gibt einen Bericht zur Lage der Sparkasse Westerwald-Sieg sowie eine Zusammenfassung über die aktuelle Lage sowie einen Ausblick auf die Situation im Geschäftsjahr 2025.

Landrat Schwickert dankt Herrn Dr. Reingen und seinem Team für die geleistete Arbeit.

Der Kreistag nimmt den Lagebericht zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 6 Fortschreibung des Schulentwicklungsplans für den Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0094/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und begrüßt Dr. Manuel Froitzheim, Gutachter der Schlösser Schuhen & Froitzheim GmbH. Er bittet ihn sodann um seinen Bericht.

Herr Dr. Froitzheim stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse des Schulentwicklungsplans im Detail vor.

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2024 des Westerwaldkreises in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Die Präsentation zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplans ist der Niederschrift als Anlage III beigelegt.)

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 7 Kreismusikschule;
Neufassung der Gebührensatzung und Schulordnung; Aufhebung der Begrenzung der Jahreswochenstunden

Vorlage-Nummer: 0097/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage sowie die Anlagen.

Kreistagsmitglied Thomas Mockenhaupt (SPD) dankt der Kreismusikschule für die geleistete Arbeit. Er halte mehr Flexibilität in Bezug auf die Jahreswochenstunden für sinnvoll und eine Gebührenerhöhung nach 10 Jahren für angemessen.

Die Kreistagsmitglieder Dr. Stephan Krempel (CDU), Jürgen Nugel (AfD), Stephan Bach (FWG), Rudolf Schwaderlapp (FDP) und Eva Ehrlich-Lingens (B90/Die Grünen) stimmen dem zu.

Landrat Schwickert stellt sodann folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt die Neufassung der Gebührensatzung und Schulordnung der Kreismusikschule.
2. Der Kreistag beschließt die Aufhebung der Begrenzung der Zahl der Jahreswochenstunden der Kreismusikschule.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 8 Richtlinie des Westerwaldkreises zur Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis (Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte)

Vorlage-Nummer: 0096/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er informiert weiterhin, bereits von 68 Ortsgemeinden seien Anträge eingegangen und bewilligt.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zur Verlängerung der Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die „Richtlinie des Westerwaldkreises zur Förderung der Einrichtung von Notfalltreffpunkten in den Gemeinden im Westerwaldkreis (Förderrichtlinie Notfalltreffpunkte)“ bis zum 31.12.2025 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 9 Auflösung der kreiseigenen Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH (WEVG mbH)

Vorlage-Nummer: 0091/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Zustimmung zur Auflösung mit anschließender Liquidation und Löschung der Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH entsprechend dem mit Zustimmungsvorbehalt notariell beurkundeten Gesellschafterbeschluss wie folgt:

- a.) Die Westerwaldkreis-Entsorgungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH wird mit Ablauf des 31. Dezember 2024 aufgelöst (§ 60 Abs. 1 Ziffer 2 GmbHG).
- b.) Herr Stefan König ist gemäß § 66 Abs. 1 GmbHG mit Ablauf des 31. Dezember 2024 nicht mehr Geschäftsführer, sondern Liquidator.
- c.) Abstrakte Vertretungsbefugnis der Liquidatoren
Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten.
- d.) Herr Stefan König vertritt die Gesellschaft allein, solange er alleiniger Liquidator ist. Im Übrigen vertritt er die Gesellschaft entsprechend der abstrakten Vertretungsbefugnis.
- e.) Nach der Auflösung der Gesellschaft soll die Eröffnungsbilanz der Liquidation per 01. Januar 2025 nominal dem letzten Jahresabschluss der werbenden Gesellschaft per 31. Dezember 2024 entsprechen.
- f.) Die Bücher und Schriften der Gesellschaft werden nach Beendigung der Liquidation und nach der Löschung durch den Westerwaldkreis verwahrt (§ 74 Abs. 2 GmbHG).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 10 Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB);
1. Feststellung des Jahresabschlusses des WAB für das Geschäftsjahr 2023
2. Gebührenkalkulation des WAB für das Jahr 2025
3. Änderung der Abfallgebührensatzung für das Jahr 2025

Vorlage-Nummer: 0092/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt kurz in die Thematik ein. Er erklärt, dass der Werkausschuss in seiner Sitzung am 25.11.2024 alle in der Sitzungsvorlage enthaltenen Empfehlungsbeschlüsse gefasst habe. Zudem seien die Antworten zu den in der Sitzung aufgetretenen Fragen bezüglich der CO₂-Bepreisung mit der Niederschrift des Werkausschusses versandt worden.

Es schließen sich die Redebeiträge der Kreistagsmitglieder Dr. Kai Müller (CDU), Marco Dörner (SPD), Jürgen Nugel (AfD), Michael Thiesen (FWG), Sarah Schell-Hahn (B90/Die Grünen), Jana Gräf (FDP) und Angela Adomeit (Freie Wähler) an.

Sodann stellt Landrat Schwickert die Beschlussvorschläge einzeln zur Abstimmung.

Beschluss zu 10.1:

Der Kreistag nimmt den vorgelegten Jahresabschluss per 31.12.2023 zur Kenntnis und beschließt:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 in der vorgelegten Form und Höhe;
2. den Jahresgewinn 2023 in Höhe von 2.879.710,09 EUR der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss zu 10.2:

1. Der Kreistag beschließt die Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2025 in der von der Werkleitung des Eigenbetriebes errechneten Höhe und Art auf der Grundlage der vorgelegten Kalkulation.
2. Der Kreistag stimmt der Kalkulation 2025 in der vorliegenden Form zu. Die Abfallentsorgungsgebühren werden wie in der Kalkulation dargestellt bzw. auf der Grundlage derselben errechnet, festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Beschluss zu 10.3:

Der Kreistag beschließt die XXII. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung vom 14.12.2001 in der vorliegenden Form als Satzung. Das Inkrafttreten der Änderungssatzung soll zum 01.01.2025 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 36 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 11 Kreishaushalt 2025;
a) Kenntnis der Bedarfsansätze der
umlagepflichtigen Kommunen
b) Haushaltssatzung und Haushaltsplan des
Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2025
c) Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-
Abfallwirtschaftsbetriebes (WAB) für das
Wirtschaftsjahr 2025

Vorlage-Nummer: 0095/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Sitzungsvorlage sowie den übersandten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2025. Er informiert weiterhin darüber, dass die öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme des Haushaltsentwurfs am 27.11.2024 erfolgt sei.

Zu Beginn seiner Rede zum Kreishaushalt 2025 weist Landrat Schwickert eindringlich darauf hin, dass sich die Haushaltslage auch im Westerwaldkreis aufgrund der zunehmenden Anzahl kostenintensiver Aufgaben merklich verschlechtere. Die Gründe sowie die Eckpunkte des Haushalts erläutert er sodann anhand einer Power-Point-Präsentation.

Abschließend informiert Landrat Schwickert, dass erstmalig ein Vorschlag eines Bürgers zum Haushalt eingereicht worden sei. Dieser liege allen Kreistagsmitgliedern vor. Er fasst sodann die wesentlichen Punkte des Bürgervorschlags zusammen und führt seine Anmerkungen zu den konkreten Vorschlägen aus. Zur weiteren Verfahrensweise erklärt der Vorsitzende, dass der Bürgervorschlag zunächst nicht dazu führt, dass der Kreistag unmittelbar über die Vorschläge abzustimmen hat. Vorgesehen sei die Kenntnisnahme durch den Kreistag. Sollte der Kreistag aus seiner Mitte oder über eine Fraktion einzelne Punkte aufgreifen, sei darüber zu beraten und ggfs. abzustimmen.

In der Folge schließen sich die Redebeiträge der Kreistagsmitglieder Dr. Stephan Krempel (CDU), Dr. Tanja Machalet (SPD), Gilbert Kalb (AfD), Stephan Bach (FWG), Martina Kapp (B90/Grüne), Rudolf Schwaderlapp (FDP) und Angela Adomeit (Freie Wähler) an.

Sodann fasst Landrat Schwickert die Anmerkungen und Redebeiträge zusammen. Er stellt fest, dass kein haushaltsbegleitender und kein haushaltsändernder Antrag zum Haushaltsentwurf 2025 des Westerwaldkreises vorliege. Zudem sei auch kein Antrag aus dem eingereichten Bürgervorschlag heraus formuliert worden. Er stellt anschließend folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag nimmt Kenntnis

- a) von dem zu den Haushaltsberatungen auf der Grundlage der Bürgerbeteiligung eingegangenen Vorschlag eines Bürgers, der als Anlage jedem Kreistagsmitglied vorliegt, sowie
- b) von den Bedarfsansätzen der umlagepflichtigen Kommunen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

und beschließt

- c) die Haushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2025 mit zugehörigem Haushaltsplan und Anlagen sowie

**Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.**

- d) den Wirtschaftsplan des Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2025

jeweils entsprechend den vorliegenden Entwürfen.

**Abstimmungsergebnis: 33 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
1 Enthaltung.**

Damit sind die Haushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2025 und der Wirtschaftsplan des WAB für das Wirtschaftsjahr 2025 **beschlossen**.

(Die Power-Point-Präsentation zum Kreishaushalt 2025 ist dieser Niederschrift als **Anlage IV** und der auf der Grundlage der Bürgerbeteiligung eingereichte Vorschlag eines Bürgers als **Anlage V** beigefügt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 12 Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 13.12.2024

Tagesordnungspunkt: 13 Einwohnerfragestunde

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Kreistages schließt Landrat Schwickert die Sitzung des Kreistages um 17:25 Uhr und verabschiedet sich mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Die Schriftführerin:
gez. L. Wagner, KI

Der Vorsitzende:
gez. LR A. Schwickert